



Foto: Frank Heckel

Tabea Gebauer, 1981 in Nürnberg geboren.
Hochschule für Musik "Hanns Eisler" Berlin:
Studiengang Jazz- und Populärmusik,
Hauptfach Gesang (2001-2007).
Pädagogin für Gesang, Klavier und EMP.
Pädagogin für Tanz HKiT, in Ausbildung zur
Tanztherapeutin. Seit 2006 Performance-Kunst
in Kooperation mit Jens Reulecke.
Gründungsmitglied von CJD Panorama,
Aktionskunst für Musische Festtage, Erfurt.

Jens Reulecke, 1960 in Berlin geboren.
Universität der Künste Berlin:
Studiengang Bildende Kunst/Malerei (1980-1986).
Langjährige Auslandsaufenthalte in GB und Afrika.
Arbeitet in den Bereichen Fotografie, Malerei,
Land-Art, Objektkunst, Installation, Performance,
Lecture Performance.
Ausstellungen/Projekte: im In- und Ausland.
Seit 2012 Mitglied im Verein Berliner Künstler.
Aktionskunst für Musische Festtage, Erfurt.
www.jensreulecke.com

Wir bieten ein- bis mehrtägige individuell zugeschnittene Workshops für alle Einrichtungen des CJD, in denen wir gemeinsam Inhalte entwickeln und künstlerisch umsetzen.

„Was ihr da macht, ist eine ganz eigene Form von Seelsorge.“ Andreas Dierssen

Kontakt/Anmeldung

Andreas Dierssen | Zentralbereichsleitung
Theologie, Wertekommunikation und
Persönlichkeitsbildung
CJD Zentrale | Teckstr. 23 | 73061 Ebersbach
Tel: 07262/9166 82 | EMail: andreas.dierssen@cjd.de



Fotos: Pressearbeit „Musische Festtage“

AKTIONSKUNST Freiheits-TRäume

Teilnehmerkommentare

Musische Festtage 2018

„Es geht eine Kraft von uns aus.“

„Ich bin jetzt mit mir verbunden.“

„Ich nehme alles um mich herum viel deutlicher wahr.“

„Mit Wenigem erzeugen wir viel Aufmerksamkeit.“

„Alles hat sich plötzlich verändert.“

„Ich habe die Welt noch nie so erlebt.“

„Nur Sein, das kann ich jetzt.“



WAS

Workshops/Aktionen für alle Einrichtungen des CJD, die sich in ihrem Alltag neue „Freiräume“ für die kreativen Potentiale ihrer Schützlinge wünschen.

Unser Vorgehen besteht darin, offene Strukturen zu schaffen, die uns erlauben, auf die Gegebenheiten und Bedürfnisse der Einrichtung individuell einzugehen. Daraus ergibt sich ebenfalls die genaue Form und der Inhalt des jeweiligen Workshops.

WARUM

„KEINER DARF VERLOREN GEHEN!“

Verloren gehen uns aber im Alltag oft die Freiheit für eigene Visionen, der Mut und die Leidenschaft Unbekanntes zu wagen, der Glaube an ... und die Möglichkeiten, das eigene Potential in anderer Weise zu erleben und für die Zukunft zu erschließen.

WIE

Verstärkte Wahrnehmung – lässt uns in Kontakt treten mit uns selbst und unserer Umwelt

Spielerische Suche – regt unsere Vorstellungskraft an

Förderung persönlichen Ausdrucks – jeder findet seine künstlerische Darstellung

Gemeinsames Gestalten – führt zu einem Gesamtkunstwerk aus Bewegung, Klang und Visuellem